

Hyundai will in vier Jahren abheben

Um Großstädte und Megacities vom Autoverkehr zu entlasten, wird immer öfter auch über Flugtaxis nachgedacht. Mit seinem in den USA angesiedelten Tochterunternehmen Supernal ist auch der Hyundai-Konzern auf dem Gebiet der Advanced Air Mobility (AAM) tätig. Dort wird mit dem S-A2 gerade ein elektrisch betriebener Senkrechtstarter für vier Passagiere plus Pilot entwickelt. Es handelt sich um ein so genanntes e-VTOL (electric vertical take off and landing). Das Fluggerät soll in vier Jahren marktreif sein und seine ersten kommerziellen Flüge absolvieren.

Das S-A2 ist für eine Reisegeschwindigkeit von über 190 km/h in einer Höhe von rund 450 Metern ausgelegt ist. Es verfügt über acht kippbare Rotoren und ist für Distanzen von etwa 40 bis 60 Kilometern ausgelegt. Beim Starten und Landen soll es nicht lauter zugehen als bei einem Geschirrspüler, im Flugbetrieb noch leiser,

Die Entwicklerteams von Supernal arbeiteten gemeinsam mit den Automobildesignern der Hyundai Motor Group an der Gestaltung des S-A2. Während weiter an der Zulassung, der Massenproduktion und erweiterter Einsatzmöglichkeiten gearbeitet wird, beschäftigt sich das auch mit der Modularität des Innenraums sowie der Möglichkeit, die Batterie nachträglich auszutauschen, um auf technologische Fortschritte reagieren zu können.
(aum)

Bilder zum Artikel



Supernal S-A2.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Supernal S-A2.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



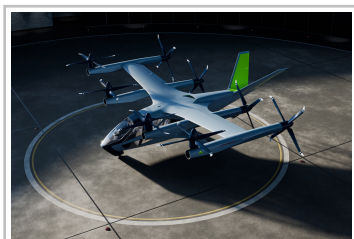
Supernal S-A2.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Supernal S-A2.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Supernal S-A2.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Supernal S-A2.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Supernal S-A2.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



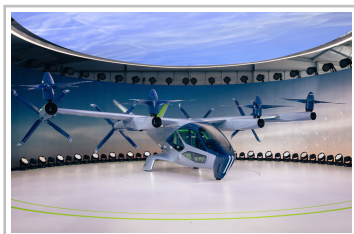
Supernal S-A2.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



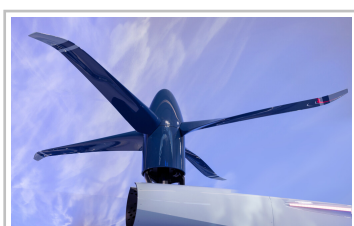
Supernal S-A2.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Supernal S-A2.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Supernal S-A2.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Supernal S-A2.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Supernal S-A2.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Supernal S-A2.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai
